

SPRACH ROHR



**EVANGELISCH - LUTHERISCHE
BETHLEHEMGEMEINDE MEPPEN**

Der...besondere



.....Gottesdienst.....



Erntedankfest am 4. Oktober

„Tatort Kirche“ am 19. Oktober, 19:00 Uhr

Gemeindeversammlung am 1. Advent, 11:00 Uhr

Liebe Gemeinde

„Gott hat den Leib zusammengefügt, damit die Glieder einträchtig füreinander sorgen. Und wenn ein Glied leidet, so leiden alle Glieder mit, und wenn ein Glied geehrt wird, so freuen sich alle Glieder mit.“ Was der Apostel Paulus im Ersten Korintherbrief (Kapitel 12, die Verse 24 bis 26 in Auswahl) schreibt über den Zusammenhalt in der Kirche und Gemeinde, das lässt sich in aller Kürze auf folgenden Nenner bringen: Alle hängen mit allen zusammen. Und das gilt auch für unsere lutherische Kirche und die Gemeinden in unserer Region Emsland-Mitte.

Seit mittlerweile einem Jahr ist die Pfarrstelle in unserer Nachbargemeinde, der Gustav-Adolf-Gemeinde, unbesetzt. Und das gehört zu den Selbstverständlichkeiten: dass wir einander helfen, wenn es um Dienste in der Nachbarschaft geht. Bislang ist Pastor Jacobs aus Dalum der Vakanzvertreter gewesen, Pastor Dr. Weyen aus Haren hat den Jahrgang der Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden unterrichtet. Und ich habe von unserer Bethlehemgemeinde aus die Gottesdienste in den Seniorenwohnanlagen und Pflegeheimen im Bereich der Gustav-Adolf-Gemeinde übernommen, dazu auch etliche Trauerfeiern und Beerdigungen.

Ab dem 1. Oktober bin nun ich an der Reihe mit der offiziellen Vakanzvertretung und werde dem Kirchenvorstand der Gustav-Adolf-Gemeinde, so gut es geht, im Rahmen der Nachbarschaftshilfe zur Seite stehen. Auch wenn Amtshandlungen anfallen, werde ich der erste Ansprechpartner sein. Es kann sein, dass deswegen der eine oder andere Besuch in unserer Bethlehemgemeinde unterbleiben wird, dafür bitte ich jetzt schon um Verständnis.

Mit Abstand am wichtigsten wird allerdings sein, dass Ihr, die Ihr Euch zu unserer Bethlehemgemeinde haltet, keine Abstriche macht, sondern in Verbindung bleibt, Euch weiter engagiert, am Gemeindeleben teilnehmt und den Gottesdienst mitfeiert. In der Kirche hängen alle mit allen zusammen.

Im Epheserbrief (Kapitel 4) schreibt der Apostel: Seid darauf bedacht, zu wahren die Einigkeit im Geist durch das Band des Friedens: ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung eurer Berufung. ... Lasst uns aber wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken zu dem hin, der das Haupt ist, Christus.

Freundlich grüßt aus dem Albert-Schweitzer-Weg

Alwin Luth, P.

Inhalt:	Seite	Inhalt:	Seite
Andacht	2	Kinder- und Jugendseiten	12+13
Termine + Gruppen, Kleidersammlung für Bethel	3	Interview mit Heinz Detlau-Keire	14+15
Gottesdienste	4+5	Unsere Bethlehem-Stiftung	16
Interessantes zum Vormerken	6-8	Geburtstage	17
Pinnwand	9	Freud und Leid + Unser Dank	18
Rückblicke	10	Adressen und Telefonnummern	19
Verschiedenes	11	Herbsttag	20

Termine und Gruppen in der Bethlehemgemeinde

Basargruppe:

jeweils am 2. Mittwoch im Monat: 09.09., 14.10., 11.11. 2026
(Infos: Brigitte Becker, Tel.: 05931-12357)

Bibelkreis:

1x monatlich mittwochs 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr: 16.09., 21.10., 11.11. 2026
(Ansprechpartner: Pastor Heldt; Tel.: 05931-4966177)

Kirchenvorstandssitzungen:

1x monatlich donnerstags um 19.00 Uhr

Konfirmandenunterricht:

dienstags von 16.45 Uhr bis 18.45 Uhr im Gemeindehaus
KonfirmandInnen: 15.09., 06.10., 03.11., 17.11., 01.12. 2026
„neue“ VorkonfirmandInnen: Der erste Unterricht ist am 08.09., 22.09., 27.10 2026
Krippenspielpromen: ab 10. 11. wöchentlich (im November und Dezember)

Männer machen mit:

14-tägig dienstags um 18.00 Uhr
01.09., 15.09., 29.09., 13.10., 27.10., 24.11., 08.12. 2026
(Infos: Günter Rieken, Tel.: 05931-17594)

Ev. Posaunenchor Meppen

Jeden Freitag von 18.30 bis 20.30 Uhr im Gemeindehaus der Gustav-Adolf-Gemeinde
(Ansprechpartner: Johannes Drenger, Tel.:05931-89 5 34)

Singkreis für „Kleine“:

jeden Donnerstag
im Pfarrgarten/Gemeindehaus
16.30 Uhr bis 17.30 Uhr
(Infos und Leitung: Linda Wagner, Tel: 0160- 5564176)



„Frühstück in Bethlehem“

im Albert-Schweitzer-Haus:
jeweils am 2. Mittwoch im Monat um 9:30 Uhr: 09.09., 14.10., 11.11. 2026
(Leitung: Christel Bohnenstengel; Tel.: 0151-10573377)
Anmeldung im Pfarrbüro oder bei Frau Bohnenstengel
bitte bis freitags vor dem jeweiligen Frühstück

Kleidersammlung für Bethel

Vom: 15.09.2026 - 18.09.2026

- jeweils von 9.00-12.00 Uhr
und am Donnerstag zusätzlich von 15.00 -17.00 Uhr

Abgabeort: Gemeindehaus der Bethlehemkirche, Albert-Schweitzer-Weg 5

Gesammelt werden: gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Federbetten –
jeweils gut verpackt und Schuhe (bitte paarweise gebündelt)



Gottesdienste in der Bethlehemkirche/im Albert-Schweitzer-Haus



So. 06.09.	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst am 14. So. n. Trinitatis (Lektn Müller)
So. 13.09.	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst am 15. So. n. Trinitatis (P. Heldt)
So. 20.09.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe am 16. So. n. Trinitatis (P. Heldt)
So. 27.09.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl zu Michaelis (P. Heldt)
So. 04.10.	11:00 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedanktag (P. Heldt), anschl. Mittagessen und „Kinderstunde mit Linda Wagner“
So. 11.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe am 19. So. n. Trinitatis (P. Heldt)
So. 18.10.	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst am 20. So. n. Trinitatis (n.N.)
So. 25.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl am 21. So. n. Trinitatis (P. Heldt)
Sa. 31.10.	11:00 Uhr	Ökumenischer Festgottesdienst am Reformationstag: St. Maria-zum-Frieden-Kirche
So. 01.11.	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst zu Allerheiligen (P. Heldt)
So. 08.11.	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst am drittletzten So. des Kirchenjahres (P. Heldt)
So. 15.11.	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst am vorletzten So. des Kirchenjahres (n.N.)
Mi. 18.11.	18:00 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl in der Bethlehemkirche am Buß- und Bettag
So. 22.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Totengedenken am Ewigkeitssonntag (P. Heldt)
So. 29.11.	11:00 Uhr	Familiengottesdienst am 1. Advent (P. Heldt); anschl. Gemeindeversammlung*
So. 06.12.	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst am 2. Advent (P. Heldt)
So. 13.12.	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst am 3. Advent (n.N.)

**Am 29. November wollen wir uns nach dem Gottesdienst im Albert-Schweitzer-Haus zur Gemeindeversammlung einfinden. Diese steht unter dem Motto:
„Aufbrüche in der Gemeinde und Verlebendigung der Gemeindegarbeit“**

Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist. Und es sind verschiedene Ämter; aber es ist ein Herr.
Und es sind verschiedene Kräfte; aber es ist ein Gott, der da wirkt alles in allen. (1. Kor. 12, 4-6)

Gottesdienste in den Nachbargemeinden



Gottesdienste in den Nachbargemeinden

Ev.-luth. Gustav-Adolf-Gemeinde	So. 10.00 Uhr
Friedensgebet (jeden 1. + 3. Freitag)	Fr. 18.00 Uhr
Ev.-ref. Kirche, Am Stadtforst	So. 10.30 Uhr
Ev. - freikirchliche Gemeinde	So. 10.00 Uhr
Baptisten, Baumschulenweg	Kiki So. 10.15 Uhr
Katholische Gemeinde	Heilige Messe
St. Maria-zum-Frieden	So. 11.00 Uhr
Katholische Gemeinde	Heilige Messe
St. Isidor, Geeste-Osterbrock	So. 10.30 Uhr

Andachten im

Schillerring

im Andachtsraum

Freitag 11.09.26	10:00 Uhr
Freitag 09.10.26	10:00 Uhr
Freitag 13.11.26	10:00 Uhr

Wohnpark

Freitag 11.09.26	11:00 Uhr
Freitag 09.10.26	11:00 Uhr
Freitag 13.11.26	11:00 Uhr

Andachten im

Deichort

Haus Emsblick (Wintergarten)

Dienstag 15.09.26	15:00 Uhr	16:00 Uhr
Dienstag 20.10.26	15:00 Uhr	16:00 Uhr
Dienstag 17.11.26	15:00 Uhr	16:00 Uhr

Losung für September

Besser eine Hand voll mit Ruhe
als beide Fäuste voll mit Mühe
und Haschen nach Wind.
(Koh 4,6)

Gastgeber aus Überzeugung

**ANKOMMEN. WOHLFÜHLEN.
ENTSPANNEN**

Erleben Sie die familiäre Atmosphäre und
den individuellen Charme der
Hackmann Hotels.

Ihre Heimat auf Zeit.



Hackmann Hotels

www.hackmann-hotels.de



Interessantes zum Vormerken

Erntedank

Liebe Gemeindeglieder

„Alle gute Gabe kommt her von Gott, dem Herrn, drum dankt ihm, dankt...“. Dieser Aufforderung aus dem bekannten Lied von Matthias Claudius kommen wir beim Erntedankfest nach. Wir wollen aber nicht nur danken, dass wir genügend haben. Wir wollen auch die Lebensmittel, die zunächst der festlichen Ausschmückung des Kirchenraumes dienen, weitergeben an die Meppener Tafel für diejenigen, die Schwierigkeiten haben, ihr „tägliches Brot“ zu erwerben.

Darum bitten wir um haltbare Obst- und Gemüsesorten, zum Beispiel Äpfel, Weiß- und Rotkohl, Kartoffeln und Ähnliches, aber auch Nudeln, Reis, Müsli, Dosenobst oder -gemüse, Kaffee, Säfte oder Gebäck.



Die Gaben können am 2. Oktober 2026 von 09:00 – 12:00 Uhr oder von 17:00 – 19:00 Uhr während der Bürozeiten zur Kirche gebracht werden.

Wir danken allen, die mit ihren Gaben zur Ausschmückung der Kirche und zur Linderung der Not beitragen.



Für das Blumenteam: Renate Nogatz

Hubertusmesse in der Bethlehemkirche

Am Sonntag, 8. November, 10.00 Uhr,

werden wir die Parforce-Hörner der Bläsergruppe Meppen unter der Leitung von Heinrich Albers und die Fürst Pless-Hörnergruppe unter der Leitung von Jörg Magnussen im Gottesdienst zu Gast haben und werden miteinander

die **traditionelle Hubertusmesse** feiern, allerdings als Predigtgottesdienst.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Literatur und Musik zum Advent

Am Samstag, dem 28. November, laden Frau Nogatz und Frau Stellmacher **von 16.30 Uhr -17.30 Uhr** zu einer **adventlichen Lesung** im Albert-Schweitzer-Haus ein.

Zwischen den teils heiteren und teils besinnlichen Geschichten dürfen Sie sich auf Karsten Opitz am Klavier und Silke Krieger an der Querflöte freuen!

„Frühstück in Bethlehem“ im Advent

Liebe Seniorinnen und Senioren,

herzliche Einladung zur diesjährigen

Adventsfeier am Mittwoch, 9. Dezember, von 09:30 bis 11:30 Uhr im Albert-Schweitzer-Haus.

Wie im vergangenen Jahr wollen wir bei einem schönen Frühstücksbuffet, welches von unseren „Frühstückteam-Damen“, Christel Bohnenstengel, Renate Beck und Irene Warkentin, liebevoll vorbereitet wird, sowie adventlichen Geschichten und Liedern, einen schönen Vormittag zusammen verbringen.

Eingeladen sind alle Gemeindeglieder ab 70 Jahren, Ehepartner und -partnerinnen oder gute Freunde „über oder unter“ 70 selbstverständlich auch.

Anmeldungen bitte bis zum 4. Dezember an das Pfarrbüro, oder rufen Sie gerne an unter Telefonnummer (05931) 1 24 67 oder direkt bei Frau Bohnenstengel, Tel.: 0151 105 733 77

Herzliche Grüße Ihr/euer Pastor Achim Heldt



ANMELDUNG

Ich/wir nehme(n) am „Frühstück in Bethlehem“ am **9. Dezember 2026** mit Person(en) teil.

Namen:

Bitte ausschneiden und an das Pfarrbüro senden oder im Pfarrbüro anrufen!

Lebendiger Adventskalender

Auch in diesem Jahr möchten wir gerne den „**Lebendigen Adventskalender**“ gestalten.

Da es sich in den letzten Jahren gut bewährt hat, treffen wir uns auch in diesem Jahr wieder jeden Donnerstag um 18.30 Uhr im adventlich geschmückten Pavillon auf der Pfarrwiese. So entfällt für die Ausrichter das aufwändige Herrichten ihrer Terrassen oder Garagen. Gestaltet werden die drei Termine von unterschiedlichen Personen oder Personengruppen. Die Bewirtung mit Gebäck und Glühwein (mit oder ohne Alkohol) bleibt wie gewohnt. – **Wenn Sie sich vorstellen könnten, auch einen Termin auszurichten, melden Sie sich gerne im Pfarrbüro.**

Die Termine sind:

Donnerstag, 03. 12. 18.30 Uhr

Donnerstag, 10. 12. 18.30 Uhr

Donnerstag, 17. 12. 18.30 Uhr

Wir freuen uns auf adventliches Beisammensein.

Liebe Männer !

Am **Samstag, 07. November 2026** findet auf der Ebene des Kirchenkreises Emsland/ Bentheim wieder ein **Männerfrühstück** statt.

Als Referent eingeladen ist Herr Jens Gieseke, Mitglied des Europäischen Parlaments



Folgender Ablauf ist geplant:

- 09.30 Uhr Begrüßung und Andacht
- 09.50 Uhr gemeinsames Frühstück
- 10.20 Uhr Vortrag durch Referent Jens Gieseke:
„Die Zukunft für Europa!“ und
die Auswirkung auf Deutschland
- 11.30 Uhr Informationen, Termine
- 11.45 Uhr Verabschiedung und Reisesegen
- 12.00 Uhr Ende

**Das Männerfrühstück findet statt:
am Samstag, 07. November 2026**

von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr

**in der ev.- luth. Bethlehemgemeinde Meppen
Albert- Schweitzer- Weg 5, 49716 Meppen**



Tatort Kirche

Freunde des gepflegten Mordes aufgepasst!

Am **19. Oktober um 19.00 Uhr** ist es wieder soweit: Antje Middelberg und Angela Heldt laden zum 6. Mal herzlich ein zum „geselligen Morden im Gemeindehaus“. Wiederholungstäter erinnern sich bestimmt noch an die „Partnerin in crime“, die uns augenzwinkernd und humorvoll in ihre schwarzen Gedanken mitgenommen hat, an einen tödlichen Urlaub, verursacht durch irreführende Blutdrucktabletten, an leider vertauschte Wichtelpakete mit „Zerstückeltem“, an den eingeschlaferten Mann beim Tierarzt, an die dienstbeflissene Friseurin, bei der zum „guten Service des Hauses“ auch die Endlösung für unbequeme Ehemänner dazugehört hat, und natürlich die ach so harmlosen Kinder am Strand, die so wunderbar mit Buddeln beschäftigt waren.

Ulrike Lübbers und ihr „Partner in crime“, Pastor Achim Heldt, nehmen uns wieder mit auf eine unterhaltsame Mördertour und alle Interessierten sind wieder ganz herzlich eingeladen.

Für das kulinarische Wohl in der Pause sorgen, wie in den vergangenen Jahren, die beiden oben genannten Organisatorinnen.

Ach ja, wann gehen Sie eigentlich wieder zu Ihrer Friseurin.....

Corinna Muß-Opitz

Mittwochs in ...

Das Bus-Team der Bethlehemgemeinde bietet in diesem Jahr in der ökumenischen Reihe „mittwochs in.....“ in der Adventszeit einen **besinnlichen Abend in der Bethlehemkirche** an. **Der Termin ist am 02. 12. um 20:00 Uhr.**

Eine Anmeldung ist bis zum 28. Oktober an das Pfarrbüro oder den Männerkreis erforderlich.

Interessantes zum Vormerken

Herzog-Arenberg-Str. 14
49716 Meppen
Tel.: (05931) 3163
lubue.gak@gmail.com

Öffnungszeiten:

Di.: 15:00 – 18:00 Uhr
Do.: 15:00 – 18:00 Uhr
So.: 11:00 – 12:00 Uhr

In den Herbstferien haben wir sonntags geöffnet.



Meine Immobilie im Alter

- ✓ Bewertung
- ✓ Vermittlung
- ✓ Verwaltung
- ✓ Service



Lübberts Sachverständigenbüro
Hinterstraße 33 | 49716 Meppen
05931 / 49657-20
www.luebbers24.de



- Rehabilitation
- Kursprogramm
- Betriebssport
- Funktionstraining
- Sport
- Cardio
- Fitness

Physio Aktiv®
Sport & Rehazentrum
Schelling

Sanddornstr. 5a
49716 Meppen
Tel. (0 59 31) 84 80 333
Fax (0 59 31) 84 80 334
info@physioaktiv-meppen.de • www.physioaktiv-meppen.de

Losung für Oktober

Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!
(Galater 5,1)

Gemeindeversammlung

Neu ins Gespräch kommen

Herzlich laden wir ein zu einer
**Gemeindeversammlung am
Ersten Advent, 29. November 2026.**

Im Anschluss an einen Familiengottesdienst in der Bethlehemkirche, der um **11.00 Uhr** beginnen wird, wollen wir im Gemeindesaal im Albert-Schweitzer-Haus etwa eine Stunde lang mit allen interessierten Gemeindegliedern, jung und alt, tagen.

Worum soll es gehen: Mitglieder des Kirchenvorstands und der Bethlehem-Stiftung werden, jeweils in wenigen Sätzen, die Arbeitsfelder der Kirchengemeinde vorstellen, und danach soll in den vorhandenen Tischgruppen (jeweils sechs bis acht Personen) darüber gesprochen werden. Jede kann zu Wort kommen, jeder kann sich einbringen mit seinen Erfahrungen und seinen Hoffnungen. Erst im Nachgang der Veranstaltung sollen die auf „lebendigen Tischdecken“ festgehaltenen Beiträge und Ergebnisse ausgewertet werden.

Für eine Kinderbetreuung ist gesorgt, das ist dann sozusagen die ganz junge Gemeindeversammlung. 😊

Gegen 13.00 Uhr wollen wir gemeinsam ein einfaches Mittagessen einnehmen. Dabei ist natürlich weiterhin reichlich Raum für Gespräche, frei nach dem Motto: Neu ins Gespräch kommen.



Wie meldet man sich an:
über den vorhandenen Abschnitt (s.u.) oder über den QR-Code auf der Internetseite der Bethlehemgemeinde.

*Auf Ihre / Eure Teilnahme freuen sich
der Kirchenvorstand und das Kuratorium*



Anmeldung:

An der Gemeindeversammlung am Ersten Advent, 29. November 2026, und dem gemeinsamen Mittagessen, nehme ich/nehmen wir mit _____ Personen teil.

Unterschrift _____

„Tatort Kirche“

Krimi-Lesung bei Wein und Fingerfood
19. Oktober, 19:00 Uhr
im Albert-Schweitzer-Haus

Erntedankfest

Sonntag, 4. Oktober, 11:00 Uhr
Familiengottesdienst
in der Bethlehemkirche;
anschließend Gemeindefest

Ökumenische Gedenkfeier

zum 9. November
Bitte auf die Ankündigungen in
der lokalen Tagespresse achten!

Bethel-Kleidersammlung

Vom 15. -18. September,
jeweils von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und am
Donnerstag zusätzlich
von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr,
Abgabeort: Albert-Schweitzer-Haus

„Frühstück in Bethlehem“ im Advent

Mittwoch, 09. Dezember
9:30 Uhr bis 11:30 Uhr
im Albert-Schweitzer-Haus

Literatur und Musik zum Advent

Sa. 28. November 16:30 Uhr
im Albert-Schweitzer-Haus
Adventliche Geschichten vorgetragen von
Renate Nogatz
musikalischer Rahmen:
Karsten Opitz + Silke Krieger

Gemeindeversammlung

So. 29. November, 12:00 Uhr
im Albert-Schweitzer-Haus
„Aufbrüche in der Gemeinde und
Verlebendigung der Gemeindegemeinschaft“

Männerfrühstück

Samstag, 07. November, 9:30 Uhr
im Albert-Schweitzer-Haus;
Referent: Jens Gieseke, Mitglied
des Europäischen Parlaments

Gemeindeversammlung

Ökumenisches Mittagsgebet in der Adventszeit

ab dem 1. Dezember
Jeden Dienstag und Samstag
von 12:00 Uhr bis 12:20 Uhr
in der Propsteikirche

Lebendiger Adventskalender

Uhrzeit jeweils 18:30 Uhr
Treffpunkt: Pavillon auf der Pfarrwiese
Donnerstag, 03. Dezember
Donnerstag, 10. Dezember
Donnerstag, 17. Dezember

Backen und Basteln

für Kinder von 3-10 Jahren:
(Kindergartenkinder in Begleitung
eines Erwachsenen)
Samstag, 12. Dezember,
9:30 Uhr bis 12:30 Uhr
im Albert-Schweitzer-Haus

Der Nikolaus kommt

Eine Feier für Familien
(Der Termin wird in der
nächsten Ausgabe
des Sprachrohrs bekanntgegeben.)



Serenade „Musik und Wein“ - ein sommerlicher Abend voller Klang

Unter dem Motto „Musik und Wein“ hatte der Evangelische Posaunenchor, der durch die Beteiligung von vier auswärtigen Bläserinnen und Bläsern bestens ausgerüstet war, zu einer stimmungsvollen Serenade mit Orgel und Klavier eingeladen.

In der gut besuchten Bethlehemkirche erlebten die Gäste in bewegender Atmosphäre eine abwechslungsreiche musikalische Reise.

Unter der Leitung von Johannes Drenger präsentierten die Bläserinnen und Bläser ein Programm, das von klassischen Chorälen bis hin zu schwungvollen und modernen Stücken reichte. Für besondere musikalische Farbtupfer sorgten die Beiträge an Orgel und Klavier, gespielt von Karsten Opitz, der seinen Stücken am Klavier durch seine wohlklingende Stimme das Sahnehäubchen aufsetzte. So war es z.B. bei dem Lied „Rule Britannia“, in das der Posaunenchor und die Zuhörerinnen und Zuhörer im Refrain einstimmten.

Im Wechsel und auch im Zusammenspiel mit dem Posaunenchor entstand ein vielseitiges Klangspiel, mal festlich und getragen, mal heiter und beschwingt. Die Musik zeigte

einmal mehr, wie vielfältig Bläser-, Orgel- und Klaviermusik miteinander harmonisch verbunden werden können.

Durch das Programm führte Heidi Drenger, eine der Trompeterinnen, und sie sorgte mit zwei lustigen Gedichten für eine weitere Abwechslung.

Passend zum Titel durften natürlich auch der Wein und andere Getränke nicht fehlen. Damit blieb den Besucherinnen und Besuchern in der Pause Zeit für Begegnungen, Gespräche und manches fröhliche Wiedersehen.

Ein herzlicher Dank gilt allen Musikerinnen und Musikern, Johannes Drenger und Karsten Opitz, die mit viel Engagement und Freude diesen Abend zu einem sehr gelungenen Ereignis machten. Ebenso sei allen gedankt, die bei der Vorbereitung und Bewirtung mitgeholfen haben.

Die Serenade verband Musik, Genuss und Gemeinschaft miteinander und dürfte bei vielen Besucherinnen und Besuchern noch lange nachklingen.

Hiltrud Ahrens

Open-Air Gottesdienst am 2. August



„Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit“:

Das bekannte Paul-Gerhardt-Lied durfte im Open-Air-Gottesdienst mitten in den Sommerferien nicht fehlen. Fleißige Helferinnen und Helfer hatten kurzerhand im gepflasterten Hof zwischen Bethlehemkirche und Albert-Schweitzer-Haus Stühle aufgestellt, davor auch einen Altartisch und darauf einen wunderbaren Blumenschmuck. Es gab auch eine provisorische Kanzel und eine Mikrofonanlage. Volker Stach aus Brögbern hatte sein elektrisches

Klavier mitgebracht. Und los ging es bei schönstem Sonnenschein mit fröhlichem Gesang und innigem Gebet.

Am Ende war alles schnell wieder aufgeräumt, und man war sich einig: Das wiederholen wir im kommenden Jahr.



Brot für die Welt

Presseinformation

Jahresbilanz 2025: Mehr Spenden und Kollekten aus der Landeskirche Hannovers für Brot für die Welt

23. Juli 2026.

Für Brot für die Welt haben im vergangenen Jahr bundesweit mehr Menschen gespendet. In der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers gingen 5.565.521 € an Spenden und Kollekten ein, das ist etwas mehr als im Vorjahr (2024: 5.537.553 €). Im Kirchenkreis Emsland-Bentheim waren es 183.827,44 €, das ist deutlich mehr als im Vorjahr (2024: 136.783,09 €). In dieser Summe sind alle Spenden und Kollekten aus der Region enthalten.

„Danke an alle Spender*innen für ihr Vertrauen und ihre kontinuierliche Unterstützung. Diese Solidarität ermöglicht es Brot für die Welt, gemeinsam mit Partnerorganisationen weltweit nachhaltige Veränderungen mit und für Menschen zu bewirken. In Zeiten rückläufiger öffentlicher Mittel für die Entwicklungszusammenarbeit ist dieses Engagement von besonderer Bedeutung“, sagt Denise Irmischer, Referatsleiterin Brot für die Welt in den evangelisch-lutherischen Landeskirchen Hannovers und Schaumburg-Lippe.

Insgesamt standen dem Entwicklungswerk der evangelischen Kirchen und Freikirchen für seine Arbeit 341,7 Millionen Euro zur Verfügung. Im vergangenen Jahr wurden weltweit rund 3.000 Projekte gefördert. Regionale Schwerpunkte waren wieder Afrika und Asien. Rund 89,8 Prozent der verwendeten Mittel, 293,9 Millionen Euro, hat Brot für die Welt für die Programmarbeit ausgegeben. Im Fokus der Arbeit lag Ernährungssicherung und Armutsbekämpfung. Für Werbe- und Verwaltungsaufgaben wurden rund 10,2 Prozent eingesetzt. Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) bewertet den Anteil der Werbe- und Verwaltungsausgaben an den Gesamtausgaben als angemessen.

Zwar sind die Einnahmen durch Spenden und Kollekten bundesweit um rund eine Millionen Euro zum Vorjahr gesunken, dies konnte jedoch vor allem durch die Mittel der Bundesregierung und des Kirchlichen Entwicklungsdienstes kompensiert werden. Brot für die Welt hatte so rund neun Millionen Euro mehr zur Verfügung, um Partnerorganisationen in der Entwicklungszusammenarbeit zu unterstützen. Die Kürzungen der Bundesregierung im Bereich

der Entwicklungszusammenarbeit zeigen sich noch nicht in den zur Verfügung gestellten Mitteln im vergangenen Jahr. Trotzdem

schränken die angekündigten Kürzungen schon jetzt die langfristige Arbeit des Werkes ein, da weniger neue Partner gefördert werden können und Projekte weltweit auslaufen werden.

Brot für die Welt setzt sich als Nichtregierungsorganisation und Werk der evangelischen Kirchen für globale Gerechtigkeit, Frieden und Bildung sowie gegen Hunger und Armut ein. Gemeinsam mit mehr als 1.600 Partnerorganisationen ermöglicht Brot für die Welt in 77 Ländern, dass benachteiligte Menschen ihre Lebenssituation aus eigener Kraft nachhaltig verbessern

Brot für die Welt



Aktuelles aus der Landessynode

II. Tagung der 27. Landessynode
18. bis 20. Juni 2026



www.landeskirche-hannovers.de

Landessynode beschließt Präventionsgesetz gegen sexualisierte Gewalt und macht sich für Demokratie stark



Die Mitglieder der Landessynode machen sich für den Erhalt der Demokratie stark. Während ihrer Tagung hörten sie anlässlich der kirchlichen Kampagne „Demokratie stärken“ Impulse aus Verfassungsrecht, parlamentarischem Alltag und Theologie. Sie sehen sich in der Pflicht, ihre Stimme zu erheben und gesprächsbereit zu bleiben. Ein mögliches Verbot der AfD solle vom Bundesverfassungsgericht geprüft werden.

Einstimmig hat die Landessynode ein Präventionsgesetz zum Schutz vor sexualisierter Gewalt beschlossen. So entsteht eine noch stärkere gesetzliche Grundlage für Programme und Aktionen, die sexualisierte Gewalt im kirchlichen Leben verhindern und dort, wo bereits geschehen, betroffenen Personen Hilfe ermöglichen und Beschuldigte sanktionieren soll. Kernpunkt der Prävention ist unter anderem die Pflicht für alle im Beruf oder Ehrenamt, sich im Dienste der



Zum Themenschwerpunkt „Demokratie stärken“ haben die Synodalen fachliche Impulse aus Verfassungsrecht, parlamentarischem Alltag und Theologie gehört. (Fotos: Jens Schulze; Collage: Evangelische Medienarbeit / EMA)

Prävention und Intervention schulen zu lassen.

Die Landessynode ist eines der fünf Verfassungsorgane der Landeskirche Hannovers. Zweimal im Jahr treffen sich 79 Synodale für einige Tage und beraten und beschließen u.a. Gesetze und Budget der Landeskirche.



III. Tagung der 27. Landessynode:
24. bis 27. November 2026

Tafel Meppen

Lebensmittel retten. Menschen helfen.

Möchten Sie uns finanziell unterstützen, so können Sie das bei einem persönlichen Besuch oder auch durch eine Überweisung auf unser Bankkonto bei der Emsländischen Volksbank machen. Auf Wunsch stellen wir Ihnen auch gerne eine Spendenbescheinigung aus. (IBAN: DE87 2666 0060 0118 5390 00 - BIC: GENODEF1LIG)

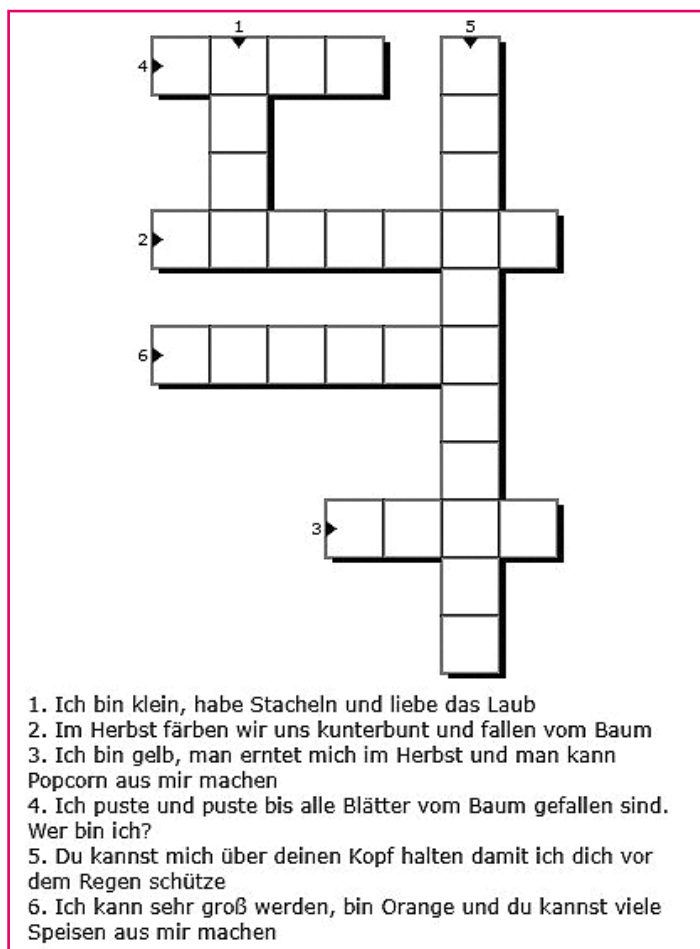
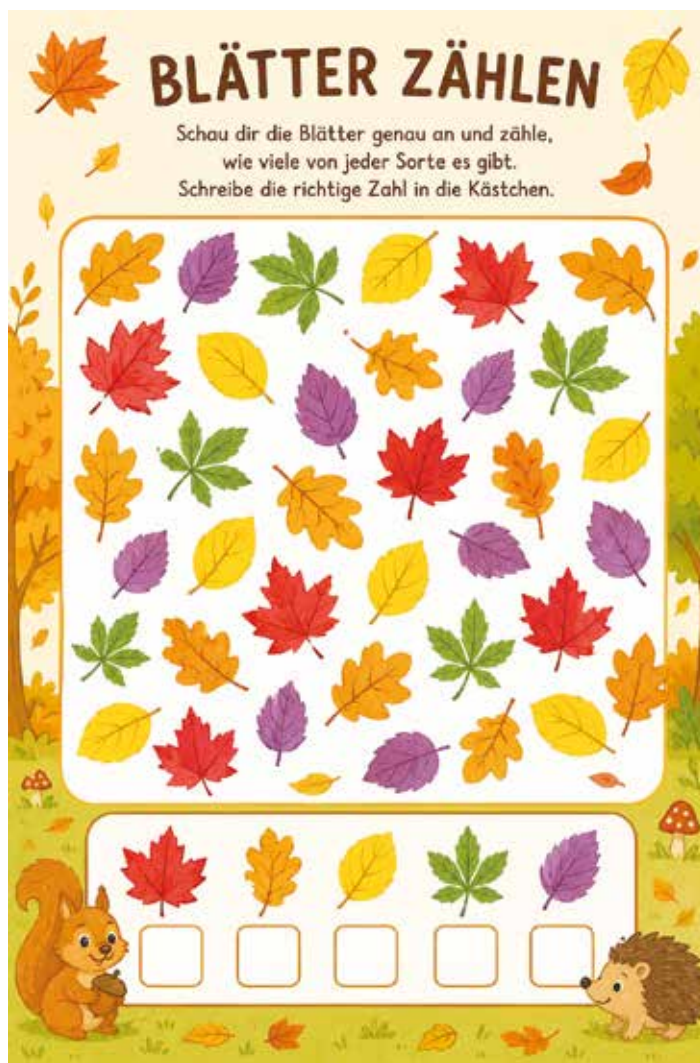


Modische Altkleider

Warum aus einem alten Shirt nicht etwas basteln? Hier ist die Anleitung zu einer hübschen Tasche.

Aber beachte: Frage Mama und Papa um Erlaubnis, und lasse dir beim Schneiden helfen!





Interview mit Heinz Detlau-Keire

Unsere Organisten (1):

Heinz Detlau-Keire –

Seit sechs Jahrzehnten mit Leidenschaft an der Orgel

Mit dieser Ausgabe beginnen wir im Sprachrohr eine kleine Interviewreihe, in der wir die Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker unserer Bethlehemgemeinde vorstellen möchten. Den Auftakt macht Heinz Detlau-Keire. Seit vielen Jahren begleitet er die Gottesdienste nicht nur in der Bethlehemgemeinde, sondern war über Jahrzehnte auch in der Gustav-Adolf-Gemeinde als Organist tätig. Im Gespräch mit Dr. Martin van der Ven erzählt er, wie er zur Orgel kam, welche Musik ihn besonders bewegt und warum für ihn die Kirchenmusik weit mehr ist als nur die musikalische Umrahmung eines Gottesdienstes.

Schon früh fand Heinz Detlau-Keire den Weg zur Orgel – eher zufällig als geplant. Nach seiner Konfirmation in Wettbergen bei Hannover wurde für den nächsten Konfirmationsjahrgang dringend ein Organist gesucht. Der bisherige Organist konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr spielen. Da Heinz Detlau-Keire sich das Klavierspiel bereits selbst beigebracht hatte, wagte er sich an die Orgel. Zunächst spielte er mit der rechten Hand die Melodie, während die linke Hand durch das Pedal ersetzt wurde. „Das funktionierte erstaunlich gut“, erinnert er sich schmunzelnd.

Schon bald verbrachte er viele Stunden in der Stadtbibliothek Hannover, wo er sich Choralbücher und Orgelmusik auslieh und sich das Orgelspiel weitgehend selbst erarbeitete. Aus einigen geübten Chorälen wurde schließlich der erste vollständig begleitete Gottesdienst – ausgerechnet die Konfirmation des folgenden Jahrgangs.

Neben der Orgel spielte Heinz Detlau-Keire damals auch im Posaunenchor mit. Zunächst war er Trompeter, wechselte später jedoch zur Tuba und übernahm schließlich sogar die Leitung des Chores.

Ein besonderer Meilenstein war der Gewinn eines Musikwettbewerbs an der Humboldtschule in Hannover. Der Preis bestand aus einem zweijährigen Stipendium für Orgelunterricht bei Manfred Brandstetter an der Marktkirche Hannover. „Das war Unterricht auf höchstem Niveau“, blickt er dankbar zurück.

Lieblingslieder und spontane Improvisationen

Nach seinen Lieblingsliedern gefragt, muss Heinz Detlau-Keire nicht lange überlegen. Besonders gern spielt er „Der schöne Ostertag“, aber auch „Geh aus, mein Herz,



und suche Freud“, „Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt“ sowie „Jesus ist kommen“. Große Freude bereiten ihm außerdem Lieder mit farbigen Melodieverzierungen sowie die neueren Stücke aus dem Ergänzungsheft „Freitöne“. Gemeinsam mit Nicole Strecker führte er sowohl in der Gustav-Adolf-Gemeinde als auch später in der Bethlehemgemeinde immer wieder unbekannte Lieder in den Gottesdiensten ein.

Bemerkenswert ist seine Art zu musizieren: Nach inzwischen rund 60 Jahren Orgelspiel bereitet er sich auf Gottesdienste kaum noch im klassischen Sinn vor. Seine Vor- und Nachspiele entstehen fast immer spontan. „Alle Ideen kommen mir im Augenblick des Spiels“, sagt er. Nicht selten verändert er seine Improvisation sogar noch unmittelbar vor Beginn des Gottesdienstes oder greift spontan Gedanken aus der Predigt auf. So passte er erst kürzlich sein Nachspiel an das Thema „Gottes Licht“ an, nachdem er die Predigt gehört hatte.



Mehr als fünfzig Orgeln kennengelernt

Im Laufe seines musikalischen Lebens hat Heinz Detlau-Keire an insgesamt 56 verschiedenen Orgeln gespielt – überwiegend in Kirchen, aber auch auf Friedhöfen und an anderen Orten. Nach seiner Erinnerung waren es wohl „etwa 2400 kirchliche Veranstaltungen für den lieben Gott“. Jede Orgel habe ihren eigenen Charakter, erzählt er, und jede stelle den Organisten vor neue Herausforderungen.

Wenn einmal etwas schiefgeht ...

Natürlich gab es in sechs Jahrzehnten auch kleine Pannen. Besonders lebhaft erinnert sich Heinz Detlau-Keire an einen Gottesdienst mit Posaunenchor, bei dem nach dem Einsatz des Bläserchores die Orgel einsetzen sollte. Doch es blieb still. Der Grund war ebenso simpel wie peinlich: „Ich hatte vergessen, die Orgel einzuschalten.“

Eine andere Begebenheit entwickelte sich sogar zu seinem persönlichen Markenzeichen. Während eines Vorspiels verlor er völlig den Faden und beendete die Improvisation kurzerhand mit einem kräftigen Glissando – einer schnellen Gleitbewegung über die Tasten. Statt irritierter Gesichter erhielt er überraschend großen Beifall. Seitdem setzt er dieses Stilmittel immer wieder bewusst ein.

Weniger glücklich verlief ein Gottesdienst in der Karwoche. Während des Chorals „Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen“ beschlug ihm durch die Wärme plötzlich die Brille. Fast blind musste er weiterspielen und schließlich abbrechen – eine Situation, die ihm bis heute in Erinnerung geblieben ist.

Eine singfreudige Gemeinde

Ein großes Kompliment macht Heinz Detlau-Keire unserer Bethlehemgemeinde: „Die Gemeinde singt hervorragend.“ Im Vergleich zu vielen anderen Gemeinden erlebe er hier eine außergewöhnlich gesangstarke Gottesdienstgemeinde. Das motiviere ihn, die Choräle lebendig und mit Schwung zu begleiten.

Kirchenmusik als Verkündigung

Für Heinz Detlau-Keire besitzt Kirchenmusik eine weit größere Bedeutung als die bloße Begleitung des Gemeindegesangs. Sie vertiefe das verkündigte Wort und schaffe Raum für Besinnung. Nach einer Predigt oder einer Lesung könne Musik helfen, das Gehörte innerlich nachklingen zu lassen. „Es entsteht ein ruhiger Moment, in dem Gedanken und Bilder wachsen können“, beschreibt er. Gute Kirchenmusik bereichere deshalb jeden Gottesdienst.

Was eine gute Orgel ausmacht

Nicht allein die Größe oder die Anzahl der Register entscheidet für ihn über die Qualität einer Orgel. Viel wichtiger seien Pflege, regelmäßige Wartung und eine gute Stimmung des Instruments. Ebenso wichtig sei der Platz des Organisten. Er schätzt es besonders, wenn Blickkontakt zur Gemeinde möglich ist. Deshalb gefällt ihm auch die Winterkirche, in der er am Klavier näher bei den Gottesdienstbesuchern sitzt. „Ich sehe die Gesichter, das Mienenspiel des Pastors, die Reaktionen und die freundlichen Blicke – das ist etwas Besonderes.“

Offen für Neues

Obwohl Heinz Detlau-Keire offiziell bereits vor einigen Jahren seine regelmäßige Tätigkeit als Organist der Gustav-Adolf-Gemeinde beendet hat, denkt er noch nicht ans Aufhören, möchte die Aufgaben aber „ausdünnen“. Künftig will er bewusst noch mehr unterschiedliche Orgeln „einfach nur mal hören“ und den Austausch mit anderen Organistinnen und Organisten pflegen. Jede Orgel klinge anders, jeder Organist spiele anders – und gerade darin liege für ihn der besondere Reiz der Kirchenmusik.

Mit seiner Begeisterung, seiner jahrzehntelangen Erfahrung und seiner Freude an der Improvisation bereichert Heinz Detlau-Keire bis heute die Gottesdienste unserer Bethlehemgemeinde. Dafür sind wir ihm sehr dankbar.

In der nächsten Ausgabe des Sprachrohrs stellen wir einen weiteren Organisten unserer Gemeinde vor.

Unsere Bethlehem-Stiftung

Liebe Gemeindemitglieder,

liebe Stifterinnen und Stifter,

während des heißen Sommers haben Sie sich möglicherweise gefragt, ob unsere Bethlehem-Stiftung eigentlich noch aktiv ist. Die klare Antwort lautet: aber ja, in vielfältiger Weise! Zunächst kann nun endlich mitgeteilt werden, dass unsere schon vor längerer Zeit entworfene Friedrich-von-Bodelschwingh-Kapelle in Geste-Osterbrock einen neuen Besitzer gefunden hat. Die Verhandlungen mit der Gemeinde Geeste und der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers waren ohne Erfolg geblieben. Neue Verhandlungen führten schließlich unter Amtshilfe des Kirchenamts aus Osnabrück zu einem Kaufvertrag mit Herrn Johannes Knoll aus Geeste-Bramhar. Nach Abriss der längst baufälligen früheren Kapelle ist nach Aussage des Käufers der Bau eines Doppelhauses mit zwei oder drei Einheiten in Planung.



Aus der Kapelle sollen vorher noch vier der kunstvollen Fenster entnommen werden. In diesem Zusammenhang ist angedacht, dass sie künftig in der Sakristei unserer Meppener Bethlehemkirche eingebaut werden. Auch die Osterbrocker Eisenglocke (sie diente früher schon der Gustav-Adolf-Kirche und tat dann später viele Jahre ihren Dienst vor den Gottesdiensten in Osterbrock) soll noch entnommen und nach Meppen transportiert werden. Sie wird künftig auf dem

Grundstück neben dem linken Eingang der Bethlehemkirche ihren Platz finden. Die Glocke wird mit einer geeigneten Plakette versehen werden, die auf ihre historische Bedeutung hinweisen soll.

Warum erzähle ich Ihnen dies alles? Nun, Sie werden sich denken können, dass alle geplanten Maßnahmen auch Kosten hervorgerufen haben, an denen sich die Bethlehem-Stiftung beteiligen wird.

Dies gilt auch für die Fenster im Albert-Schweitzer-Gemeindehaus. Hier müssen die vorhandenen Holzfenster gründlich renoviert werden. Die fachmännische Durchführung dieser Arbeiten obliegt in bewährter Weise der Firma Pieters in Meppen.

Schließlich möchte ich Ihnen unsere bevorstehende Gemeindeversammlung ans Herz legen, die unter dem Motto „Neu ins Gespräch kommen“ am ersten Advent (29. November 2026) im Anschluss an den Gottesdienst stattfinden wird, der an diesem Tag ausnahmsweise erst um 11:00 Uhr beginnt. Es wird sich um einen Familiengottesdienst handeln, zu dem ausdrücklich auch die Eltern unserer Vor- und Hauptkonfirmand*innen eingeladen sind. Bei der anschließenden Gemeindeversammlung wollen wir alle miteinander ins Gespräch kommen und Informationen austauschen, wobei auch mehrere Kuratoriumsmitglieder der Bethlehem-Stiftung ein offenes Ohr für Ihre Fragen haben werden. Da auch ein Mittagessen angeboten wird, melden Sie sich bitte vorher entweder im Gemeindebüro oder ebenfalls über unsere Internetseite für die Teilnahme an. Genauere Hinweise finden sich auch im aktuellen Sprachrohr. Über weitere Veranstaltungen werden wir Sie rechtzeitig über die Abkündigungen im Gottesdienst, durch den Aushang im Infokasten am Kircheneingang und auch auf unserer Internetseite (www.bethlehemgemeinde-meppen.de) informieren.

Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen Herbst mit kühleren, oft sonnigen, aber auch einigen regnerischen Tagen.

Ihr Dr. Martin van der Ven

Albert-Schweitzer-Weg 5 • 49716 Meppen • Tel. 05931-12467 • www.bethlehem-stiftung.de • Email: briefkasten@bethlehem-stiftung.de
Sparkasse Emsland • BIC: NOLADE21EMS • IBAN: DE92 2665 0001 1060 0161 91 • (KKA Zahlstelle Bethlehemstiftung)



STEIN-DESIGN

EKKEL

Industriesr. 34
49716 Meppen

Tel. 05931 - 49 67 490

E-Mail: stein-design-ekkel@web.de

www.stein-design-ekkel.de

SERVICE, PRODUKTVIELFALT, INDIVIDUALITÄT!



Unsere Leistungen:

- Grabsteine
- Steinmetzarbeiten
- Mauerwerksanierung
- Fassaden
- Fliesenverlegung
- Küchenarbeitsplatten
- Badsanierung
- Bäder aus Naturstein
- Restaurierungen

Geburtstage in der Bethlehemgemeinde



September 2026

Renate Nogatz	81 Jahre
Heinrich Müller	86 Jahre
Klaus Iwanzik	86 Jahre
Renate Felthaus	89 Jahre
Angela Miehe	83 Jahre
Hanna Köhler	89 Jahre
Ursula Malmendier	86 Jahre
Heidrun Dunz	81 Jahre
Dieter Scherwing	81 Jahre
Frida Urbanczyk	102 Jahre
Bernd Kugler	80 Jahre
Alexander Asmus	81 Jahre
Uwe Martini	82 Jahre
Gerid Detjen	81 Jahre
Dr. Jürgen Schelling	87 Jahre



Oktober 2026

Joachim Krupke	82 Jahre
Lothar Gollnick	91 Jahre
Renate Rost	84 Jahre
Inge Hake	91 Jahre
Helmut Menke	89 Jahre
Hans Hemmerle	84 Jahre
Ingeborg Porstendorfer	86 Jahre
Christa Rehse	89 Jahre
Ursula Sprung	82 Jahre
Karolina Pitkowski	93 Jahre
Anneliese Sand	90 Jahre
Helmut Lenz	84 Jahre
Margot Többen	91 Jahre
Waldemar Schmidt	89 Jahre
Lili Schmidt	92 Jahre
Christel van Zoest	90 Jahre
Christa Kamp	81 Jahre
Anni Schwenker	88 Jahre
Bruno Helmig	82 Jahre

November 2026

Wolfgang Lindenberg	80 Jahre
Charlotte Stellmacher	86 Jahre
Hildegard Greskamp	87 Jahre
Jutta Kremkow	86 Jahre
Gertrud Magnussen	86 Jahre
Erich Andrzejewski	84 Jahre
Dr. Waldemar Krieger	84 Jahre
Edith Rudel	88 Jahre
Wilma Sattlegger	86 Jahre
Gisela Brümmer	86 Jahre
Theodore Herzog	88 Jahre
Frank Gebhardt	82 Jahre
Ursel Teuber	80 Jahre

Losung für November

Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg. (Jesaja 2,4)

Ihre Spezialisten
für gutes Hören und Sehen

Volmer
HÖREN • SEHEN • HINSEHEN ■■■■

Volmer GmbH Optik und Hörgeräte

Meppen | Hasestraße 1

Meppen | Marienstraße 3

Haren | Neuer Markt 9

Dörpen | Hauptstraße 30

**DIE LETZTE REISE EINES
MENSCHEN IST UNWIEDERHOLBAR.**

Wir setzen Ihre Wünsche um!

Das Leben ist eine Reise, die heimwärts führt.
Hermann Melville

Inhaber Thomas Welt
Schullendamm 56
49716 Meppen

Tel. Tag und Nacht:

(0 59 31) 1 28 79

www.Welt-Bestattungen.de

**Bestattungen
WELT**

Mitglied im Bestatterverband Niedersachsen e.V.

Freud und Leid / Unser Dank

Bethlehemgemeinde

Taufen

26. Juni 2026 Markus Rosenow

Trauungen:

26. Juni 2026 Pia & Markus Rosenow, geb. Huizing
22. August 2026 Alexander & Lina Jungmann, geb. Saraev

Beisetzungen

15. Juli 2026 Walter Schwenker 93 Jahre
06. August 2026 Johannes Freiberg 80 Jahre



Gustav-Adolf-Gemeinde

Taufen

12. Juli 2026 Malina Lilienbaum

Trauungen:

30. Mai 2026 Michael & Dascha Schönhals,
geb. Poscharow

Beisetzungen

02. Juni 2026	Nina Justus	83 Jahre
05. Juni 2026	Ruth Migura	97 Jahre
09. Juni 2026	Dora Gersema	92 Jahre
03. Juli 2026	Martha Kulesa	88 Jahre
16. Juli 2026	Liesel Sievert	96 Jahre
23. Juli 2026	Alexander Schäfer	58 Jahre
28. Juli 2026	Heidi Pohl	85 Jahre
29. Juli 2026	Irene Neiwert	91 Jahre

Unser Dank

10. Mai 2026	Kinderschutzbund Emsland/ Mitte	78,25 €
17. Mai 2026	Kirchenkreiskollekte	64,92 €
24. Mai 2026	Weltmission	61,22 €
31. Mai 2026	eigene Gemeinde	82,01 €
07. Juni 2026	Ev. Frauen der Landeskirche	78,10 €
14. Juni 2026	DW der Landeskirche (Weiterbildungen f. Ehrenamtliche)	68,60 €
21. Juni 2026	Ev. Posaunenchor Meppen	99,32 €
28. Juni 2026	Landeskirchliche Migrationsarbeit	59,60 €
05. Juli 2026	Telefonseelsorge Emsland/ Bentheim	76,51 €
12. Juli 2026	Diakonische Familienhilfe der Landeskirche	69,87 €
19. Juli 2026	EKD-Diakonie Deutschland	72,16 €
26. Juli 2026	Landeskirchliche Armutsbekämpfung	51,23 €
02. Aug. 2026	Diakonisches Werk Emsland/Bentheim	87,12 €

10. Mai 2026 bis 02. August 2026

Diakonie vor Ort	150,75 €
Eigene Gemeinde	129,85 €
Kirchenmusik vor Ort	113,87 €
Kollekten bei Amtshandlungen	856,14 €



**SPRACHROHR
NR. 112**
erscheint zum
Dezember 2026

**Einsendeschluss
für Text und
Bildmaterial
für das
Sprachrohr Nr. 112
ist der
06. November 2026.**

Für unverlangt eingesandte
Manuskripte besteht kein
Anspruch auf
Veröffentlichung, die
Redaktion behält sich das Recht
auf Auswahl und Veränderung vor.

Freiwilliges Kirchgeld 2026

Im Oktober werden wir uns als Kirchenvorstand wieder brieflich an alle Gemeindemitglieder wenden, die älter als 25 Jahre sind. In dem Brief bitten wir um das Freiwillige Kirchgeld. In Zeiten, in denen wir weniger Mittel von der Landeskirche zugewiesen bekommen, sind wir umso mehr auf Ihre und Eure Großzügigkeit angewiesen und bitten schon hier um wohlwollende Beachtung. Gern können Sie in Ihre Überweisung als Verwendungszweck einen Schwerpunktbereich eintragen, zum Beispiel die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen oder die Öffentlichkeitsarbeit (zur Finanzierung des Sprachrohrs). Wir werden diese Zweckbindung unbedingt berücksichtigen.



Adressen und Telefonnummern

Bethlehemgemeinde

Albert-Schweitzer-Weg 5

Pastor Achim Heldt Tel.: 05931 - 49 66 177

Email: KG.Bethlehem.Meppen@evlka.de

Pfarrbüro Tel.: 05931 - 12 467

Ulrike Lübbers, Email: ulrike.luebbers@evlka.de

geänderte Öffnungszeiten:

Mi., Do., Fr. von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und

Do. von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Kontoverbindung der Bethlehemgemeinde

Kto.-Inhaber: Kirchenkreisamt Meppen

Sparkasse Emsland, BIC: NOLADE21EMS

IBAN: DE78 2665 0001 0000 0558 30

Verwendungszweck: Bethlehemgemeinde

Bethlehem-Stiftung:

Albert-Schweitzer-Weg 5

Pfarrbüro Tel.: 05931 - 12467

Kuratoriumsvorsitzende

Hiltrud Ahrens Tel.: 01707037235

Besuchsdienst für Senioren:

Corinna Muß-Opitz Tel.: 05931- 2 03 02

Kontoverbindung der Bethlehem-Stiftung

Sparkasse Emsland BIC: NOLADE21EMS

IBAN: DE92 2665 0001 1060 0161 91

Kirchenvorstand

Pastor Achim Heldt

Hiltrud Ahrens

Christel Bohnenstengel

Swetlana Grune

Antje Höbel

Norbert Kerperin

Antje Middelberg

Wilfried Pedd

Nicole Strecker

Natalja Tide

Küsterin/Hausmeister

Irene Warkentin

Tel.: 0157 - 52 41 05 20

Heinrich Warkentin

Tel.: 0152 - 25 15 97 09

Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Nebenamtliche Mitarbeiterin

Linda Wagner Tel.: 0160 - 5 56 41 76

Kinderarbeit und Krippenspiel

Antje Höbel Tel.: 05931 - 18 291

Gemeindefrühstück

Christel Bohnenstengel Tel.: 0151 105 733 77

Basargruppe

Brigitte Becker

Tel.: 05931 - 12 357

Sozialstation

Zentrale: Im Sack 5-7

Tel.: 05931 - 88 23 32

Hospiz-Hilfe Meppen e.V.

www.hospiz-meppen.de

Tel.: 05931 - 84 56 80

Telefonseelsorge

Täglich kostenfrei zu erreichen:

Tel.: 0800 - 11 10 111

Sorgentelefon für Familien auf dem Land

anonym, Montagstelefon

8.30 - 12.00 Uhr und 19.30 - 22.00 Uhr

Tel.: 05401 - 86 68 20

Ländliche Familienberatung

Tel.: 05407 - 50 62 61

Senioren Freiwilligen Agentur

Büro: Im Sack 12

Tel.: 05931 - 40 80 35

Privat:

Tel.: 05931 - 67 78

Sozialdienst katholischer Frauen e.V.

Meppen - Emsland Mitte,

Frauen- und Kinderschutzhaus

Tel.: 05931 - 77 37 (Tag & Nacht)

Gustav-Adolf-Gemeinde

Herzog-Arenberg-Straße 14

Sekretariat

Andrea Pfeifer

Tel.: 05931 - 66 88

Email: gakmeppen@googlemail.com

Öffnungszeiten:

Di. 15.00 – 17.00 Uhr und Do. 9.00 - 11.00 Uhr

Superintendentur

Hüttenstraße 12

Dr. Bernd Brauer

Tel.: 05931 - 49 09 76

Sekretariat

Brigitte Schevel

Tel.: 05931 - 49 09 76

Diakonisches Werk

Bahnhofstraße 29

Tel.: 05931 - 98 15-0

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der ev.-luth. Bethlehemgemeinde Meppen, Albert-Schweitzer-Weg 5, 49716 Meppen

Redaktion: Pastor Achim Heldt (V.i.S.d.P.), Ulrike Lübbers, Renate Nogatz, Charlotte Stellmacher

Anschrift der Redaktion: Albert-Schweitzer-Weg 5, 49716 Meppen

E-Mail: pfarrbuero@bethlehemgemeinde-meppen.de, Homepage: www.bethlehemgemeinde-meppen.de

Satz, Layout u. Druck: MEPPRINT, Schulze-Delitzsch-Straße 5, 49716 Meppen

Fotos: ©AdobeStock.com

Auflage: 1.700 Hefte

Der Gemeindebrief der Bethlehemgemeinde erscheint vierteljährlich und wird an alle Gemeindemitglieder kostenlos verteilt.

Herbsttag

Herr, es ist Zeit.

Der Sommer war sehr groß.
Leg deinen Schatten auf die Sonnenuhren,
und auf den Fluren lass die Winde los.

Befiehl den letzten Früchten, voll zu sein;
gib ihnen noch zwei südlichere Tage,
dränge sie zur Vollendung hin, und jage
die letzte Süße in den schweren Wein.

Wer jetzt kein Haus hat, baut sich keines mehr.
Wer jetzt allein ist, wird es lange bleiben,
wird wachen, lesen, lange Briefe schreiben
und wird in den Alleen hin und her
unruhig wandern, wenn die Blätter treiben.

Rainer Maria Rilke

